

Inserate werden angenommen in Budapest in der Annoncen-Expedition

Josef Schwarz,
V. Marokkanergasse 4,
owle in der Exp. der
„Heiteren Blätter“.
Budapest,
VI., Eötvösgasse 5.

Zeitfragen

**Insertions-
Gebühr**

für die
4spaltige Rompa-
rettle-Zeile für das
Inland 24 Heller,
Ausland 25 Pf.

Beilage der Heiteren Blätter.

Nr. 30.

Budapest, den 25. Juli 1903.

X. Jahrgang.

Sommer-Lyrik.

Sommer.

Nun bringt des Sommers Zaubernacht
Den goldnen Tag, die helle Nacht,
Und rings ein Reifen und Wollenden,
Als sollt die Welt in Wonne enden.

Ich aber bin der Welt ein Theil,
Und fühlt sie nicht das selbne Heil,
Von dem sie unbewußt durchdrungen,
Mir tönt's in's Herz mit tausend Zungen.

Dem Boden dringt im Ueberflus
Aus allen Poren Hochgenuß;
Der Menschheit Noth ist Schein und Hülle,
Hervorbricht unermessne Fülle.

Vergeblich Hoffen, täuschend Glück!
Entbehrung läßt der Herbst zurück,
Der sel'ge Zauber ist gebrochen,
Nie wird erfüllt, was er versprochen.

Hieronymus Lorm.

Sterne und Nacht.

Einam weiß ich in der Ferne,
Aber über dir und mir
Leuchten Gottes ew'ge Sterne,
Und sie grüßen mich von dir.

Und den Sternen will ich's klagen,
Solde Herzenskönigin,
Sollen dir auf's Neue sagen,
Daß ich ganz dein eigen bin.

Durch das Fenster grüßt ihr Klammer,
Wo du ruhst, im Traum entückt;
Sagt des süßen Lächelns Schimmer,
Daß mein Gruß dein Herz beglückt?

August Sturm.

Der kühle Strom wohl möchte
ich sein.

Der kühle Strom wohl möchte ich sein,
Der dich zum Baden ladet ein,
Den du am Sommerabend warm
Zertheilst mit deinem weißen Arm.

Wie schmiegt ich mich in Wonn und Lust
An deinen Hals, an deine Brust,
An deinen ganzen süßen Leib,
Du wunderholdes, schönes Weib!

Karl Bartsch.

Stille Andacht.

Sterne lächeln; Weste lächeln
Vor der Nacht, der Königin.
Vögel schweigen; Blumen neigen
Fromm ihr Haupt zur Erde hin.
Ich auch schweige und ich neige
Andachtsvoll mein Haupt wie sie:

Dem mir klinget, mich bezwinget
Liebeswortes Harmonie.
Süße Minne, Königinne,
Sei gegrüßt mir tausendmal,
Die umschwebet, was da lebet,
Was sich freut im Sonnenstrahl.

Katharina Kasch.

Volkswirtschaft.

Die Zollverhandlungen mit den österreichischen Ministern. Der österreichische Handelsminister Freiherr v. Call, der in Angelegenheit der Durchführungsverordnung zum neuen Zollgesetz und zum neuen Zolltarif Mittwoch Abend im Vereine mit dem Sektionschef Dr. Stibral und Ritter v. Noesler, dem Sektionsrath Dr. Mühloenzl und dem Ministerialsekretär Dr. Ernst Seidler hier eingetroffen, konferierte Donnerstag wiederholt mit dem ungarischen Handelsminister Ludwig Láng und hat am selben Abend, ebenso wie die beiden Sektionschefs Budapest verlassen. Dr. Mühloenzl und Dr. Seidler bleiben bis Samstag hier, um mit ihren ungarischen Kollegen die Details zu besprechen. — Wie aus Wien gemeldet wird, ist Finanzminister Dr. v. Böhm von seinem Sommeraufenthalte in Weissenbach nach Wien zurückgekehrt. Finanzminister

Dr. v. Böhm wird sich voraussichtlich in den nächsten Tagen, begleitet von dem Referenten über die Zuckerfrage, nach Budapest begeben. In Budapest werden dann Verhandlungen der beiden Finanzminister über die schwebenden Fragen auf diesem Gebiete stattfinden. Der Tag der Abreise ist noch nicht festgesetzt. Vorerst finden in dieser Angelegenheit interne Konferenzen im österreichischen Finanzministerium statt.

Die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer versendete ihren Jahresbericht, welcher sich zum großen Theile mit dem Ausgleiche und dem Zolltarif beschäftigt. Der Bericht zählt — wie aus Wien gemeldet wird — all die Hindernisse auf, welche in der letzten Zeit dem Expeditionsverfahren im Wege lagen und erörtert die großen Nachtheile, welche aus der Verzögerung der Verhandlung der Ausgleichsvorlagen und der Unsicherheit entstehen. Der auf das Jahr 1907 hinausgeschobene Termin bedrohe die ganze internationale Handelspolitik der Nation in verhängnisvoller Weise. Sodann werden die einzelnen Verfügungen der Ausgleichsvorlagen erörtert, es wird auf die unverföhnliche Stimmung hingewiesen, welche sich in Ungarn auf allen Gebieten gegen Oesterreich zeige und es wird die österreichische Regierung aufgefordert, bei den staatlichen Lieferungen in erster Linie die österreichische Industrie zu berücksichtigen, im gemeinsamen Staatshaushalte aber unbedingt darauf zu achten, daß die österreichische Produktion im Verhältnisse zur Quote berücksichtigt werde. Dem autonomen Zolltarife gegenüber, welchem Ungarn seinen Stempel aufdrückt, hegt die Kammer gleichfalls schwerwiegende Bedenken, betont jedoch, daß mit besonderer Rücksicht auf die österreichischen landwirtschaftlichen Interessen es dringend notwendig wäre, der seit Jahren andauernden Ungewißheit ein Ende zu bereiten.

Sensationelle Neuheit!

Ein einziger Versuch genügt und der Käufer benützt kein anderes Zigarettenpapier mehr wie dieses.

Delice

Bestes, echt französisches

Zigarettenpapier sowie Zigarettenhülsen

zu haben in sämtlichen Trafiken des Landes.

